



2453 KZ Lublin/Majdanek
Foto: nach der Befreiung 1944
Polnisches Museum in Majdanek
Im Herbst 1941 als SS-Kriegsgefangenen-Arbeitslager
errichtet, ab 1942 von der SS als Vernichtungslager be-
trieben. Die Opfer wurden erschossen oder in den drei
Gaskammern ermordet. Bei der so genannten Aktion
Erntefest wurden an einem Tag mehr als 17.000 Menschen
erschossen. Seit September 1943 diente Lublin/Majdanek,
jetzt offiziell als KZ bezeichnet, als „Invalidenlager“.
Arbeitsunfähige Häftlinge aus anderen Lagern wurden
dort konzentriert und durch Hunger, Kälte und katastro-
phale hygienische Zustände getötet.

Lublin/Majdanek concentration camp
Photo: After liberation, 1944
Set up in 1941 as an SS prisoner of war work camp, by
1942 it was used by the SS as an extermination camp.
Victims were shot to death or murdered in three gas
chambers. More than 17,000 people were shot in a single
day during the so-called "harvest festival operation".
As of September 1943, Lublin/Majdanek, now officially
designated a concentration camp, served as an "invalids
camp". Prisoners from other concentration camps who
were unfit for work were concentrated here and either
froze to death, died of starvation or from the catastro-
phic hygiene conditions.



2455 KZ Kaunas (Kauantai/Litauen)
US Holocaust Memorial Museum, Washington
Im Juni 1943 wurde das Ghetto von Kaunas in ein Konzen-
trationslager umgewandelt. Das Bild von Oktober 1943
zeigt die Deportation von 2.700 Personen in die neu
errichteten Außenlager des KZ Kaunas.

Kaunas concentration camp (Kauantai/Lithuania)
In June 1943 the Kaunas Ghetto was converted into a con-
centration camp. This photo was taken in October 1943
during the deportation of 2,700 people to the newly erected
Kaunas concentration camp subcamps.



2454 KZ Herzogenbusch (Hertogenbosch/Vught)
US Holocaust Memorial Museum, Washington
Das Lager wurde im Januar 1943 als Durchgangslager für
die niederländischen Juden und als Haftort für politische
Gefangene errichtet.

Herzogenbusch (Hertogenbosch/Vught) concentration camp
Established in January 1943 as a transit camp for Dutch
Jews and detention center for political inmates.



2457 KZ Bergen-Belsen
Air Photo Library, University of Kansas
Das Lager wurde 1940 als Kriegsgefangenenlager einge-
richtet und ab 1943 für so genannte Austauschjuden ge-
nutzt, mit denen man bei den Alliierten deutsche Gefan-
gene, Geld und Waren eintauschen wollte. Seit Frühjahr
1944 übernahm Bergen-Belsen schrittweise die Funktion
eines „Invalidenlagers“. An Hunger, Seuchen und den
katastrophalen hygienischen Bedingungen starben hier
über 70.000 Menschen.

Bergen-Belsen concentration camp
Established in 1940 as a prisoner of war camp, by 1943 it
was used for so-called "exchange Jews", who were to be
offered to the Allies in exchange for German prisoners,
money and merchandise.
As of spring 1944 Bergen-Belsen gradually took on the
function of an "invalids camp". More than 70,000 people
died here of starvation, disease and from the terrible
hygiene conditions.



2456 KZ Mittelbau-Dora
Dokumentationszentrum Mittelbau-Dora Fotoarchiv
Das Lager wurde im August 1943 als Außenlager des KZ
Buchenvald eingerichtet, ab Oktober 1944 war es ein
eigenständiges KZ. Die Gefangenen mussten Stollen für
die bombensichere Produktion der V2-Rakete graben.
Mindestens 20.000 Häftlinge kamen dabei ums Leben.

Mittelbau-Dora concentration camp
Set up in August 1943 as a subcamp of the Buchenwald
concentration camp, by October 1944 it was an indepen-
dent concentration camp. The prisoners were forced to
dig out caves for the bomb-proof production of V-2
rockets. At least 20,000 prisoners died here.

SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt

Chef: Gruppenführer und Generalbeamter der Waffen-SS POHL

Vertretung: Gruppenführer und Generalmajor der Waffen-SS DRAX

Stellen:
 Gruppenführer
 Stabschef und Gruppenführer
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef

Stellen:
 Gruppenführer
 Stabschef und Gruppenführer
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef

Stellen:
 Gruppenführer
 Stabschef und Gruppenführer
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef

Stellen:
 Gruppenführer
 Stabschef und Gruppenführer
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef

Stellen:
 Gruppenführer
 Stabschef und Gruppenführer
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef

Stellen:
 Gruppenführer
 Stabschef und Gruppenführer
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef
 Stabschef

2452 Die Organisation des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamts
Bundesarchiv Koblenz

The organization of the SS Economic and Administrative Office (WWHA)



Bundesarchiv, Koblenz

Oswald Pohl (1892 – 1951)

2458 Oswald Pohl wurde 1934 von Himmler in die SS geholt, um deren Wirtschaftsmacht durch Ausnutzung der Arbeitskraft der KZ-Häftlinge zu steigern. 1942 ernannte er ihn zum Chef des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamts. Pohl erhielt die Aufsicht über alle Konzentrationslager und bekam die Aufgabe, die Vermietung von Häftlingen an die deutsche Rüstungsindustrie zu organisieren. Das von ihm aufgebauete System garantierte den Firmen den Austausch der nicht mehr Arbeitsfähigen durch neue Arbeitsklaven.

Bei seinem Prozess in Nürnberg 1947 gab er an, als reiner Verwaltungsfachmann nichts mit den Verbrechen des NS-Staates zu tun gehabt zu haben. Oswald Pohl wurde zum Tode verurteilt und 1951 hingerichtet.

Himmler brought Oswald Pohl into the SS in 1934 to increase its economic power by exploiting the labor of concentration camp prisoners. He appointed him head of the SS Economic and Administrative Office (WWHA). In 1942, Pohl was in charge of all concentration camps and the leasing of prisoners to the German armaments industry. The system he developed guaranteed companies the replacement of worn out workers with new slave laborers.

At his trial in 1947 in Nuremberg, he claimed to have been a mere administrative expert who had nothing to do with the crimes of the Nazi state. Oswald Pohl was sentenced to death and executed in 1951.